

Sehr geehrte Eltern unserer Schülerinnen und Schüler!

Heute erreichte uns die Nachricht vom Ministerium, dass der Schulbetrieb am 22.6.20 wieder weitestgehend normal aufgenommen wird. Der Minister begründet das mit dem Recht auf Bildung, der Chancengerechtigkeit und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowie der erfreulichen Entwicklung der Infektionszahlen.

Geplant ist nun ein Unterrichtsangebot in konstanten Lerngruppen ohne Durchmischung, um Erfahrungen für das neue Schuljahr zu sammeln, wie man „ohne Abstandregeln, aber unter Einhaltung der Hygieneregeln das neue Schuljahr dauerhaft organisieren kann“. (Zitat aus dem Ministeriumsschreiben von heute)

Ich weiß, dass ich Ihnen vorbehaltlich eine andere Auskunft gegeben hatte und war, wie andere Schulleiter auch, selber überrascht über die neue Vorgehensweise.

Vorgesehen sind täglich: 4 Zeitstunden für die Klassen 1 und 2

5 Zeitstunden für die Klassen 3 und 4

Notfallbetreuung ist nicht mehr vorgesehen. Ich gehe aber davon aus, dass unsere BG dann wieder ganz normal Betreuung anbietet.

Sie als Eltern haben die Möglichkeit, über die Teilnahme Ihrer Kinder am Präsenzunterricht bis zu den Sommerferien zu entscheiden. Sie können ihre Entscheidung in schriftlicher Form an mich richten. Somit wird die Unterrichtsteilnahmepflicht, nicht die Schulpflicht Ihrer Entscheidung überlassen. Dies bedeutet, dass Sie auch die Möglichkeit wahrnehmen können, Ihr Kind weiterhin zuhause zu beschulen (mit entsprechenden Wochenplänen).

Der Schwerpunkt des Unterrichts soll weiterhin auf den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch liegen. Wie genau der Stundenplan für die letzten beiden Wochen für Ihr Kind aussehen wird, werde ich Ihnen dann im Laufe der nächsten Woche mitteilen.

Nach wie vor gilt, dass Kinder mit Krankheitssymptomen auf keinen Fall am Unterricht teilnehmen dürfen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes langes Wochenende, und bleiben Sie und Ihre Familien gesund!

Birgit Ache-Lautz